

# Zielanalyse

Stand: November 2024

Beruf-Kurz	Ausbildungsberuf	Zeitrichtwert
<b>WKI</b>	<b>Industriekaufmann und Industriekauffrau</b>	<b>80</b>
Lernfeld Nr.	Lernfeldbezeichnung	Jahr
<b>06</b>	<b>Leistungserstellung planen, steuern und kontrollieren</b>	<b>2</b>
	<b>Die Schülerinnen und Schüler besitzen die Kompetenz, die Leistungserstellung kundenorientiert zu planen, zu steuern und zu kontrollieren.</b>	

<b>Bildungsplan<sup>1</sup></b>	<b>Lernsituationen</b>
---------------------------------	------------------------

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz <sup>3</sup>	Handlungsergebnisse	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
Unternehmensprofil: Galabüro GmbH Rolle der SuS: Industriekauffrau bzw. Industriekaufmann bei der Galabüro GmbH (MA)				LF = Lernfeld LS = Lernsituation MA = Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter SuS = Schülerinnen und Schüler				
Die Schülerinnen und Schüler <b>analysieren</b> einen Auftrag zur Leistungserstellung unter inhaltlichen, technischen und zeitlichen Aspekten. Sie machen sich mit den Zielen und Aufgaben im Bereich der Leistungserstellung vertraut. Sie identifizieren die Auswirkungen veränderter Kundenbedürfnisse auf die Leistungserstellung.	<b>LS01 Auftrag zur Leistungserstellung prüfen</b>	MA ist neu in Abteilung Produktion; Auftrag zur Leistungserstellung geht ein  → MA soll Auftrag prüfen	Unternehmensprofil  Auszug aus dem Auftrag zur Leistungserstellung mit internen Anlagen (Konstruktionszeichnung, Erzeugnisstruktur, Lagerbestände etc.)  Fragenkatalog zu den Kernaspekten eines	Notiz  Gantt-Diagramm	1. Verfassen Sie eine Notiz mit den Kernaspekten des Fertigungsauftrages.  2. Erstellen Sie ein Gantt-Diagramm zur zeitlichen Planung des Fertigungsauftrages.	Informationen strukturieren  Fachsprache anwenden  systematisch vorgehen  Zusammenhänge herstellen	Einführung Unternehmensprofil	02

<sup>1</sup> Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Herausgeber): Bildungsplan für die Berufsschule, Industriekaufmann und Industriekauffrau (2023)

<sup>2</sup> Die in den kompetenzbasierten Zielen des Bildungsplans grau hervorgehobenen Passagen werden mehrfach aufgeführt.

<sup>3</sup> Zur Bearbeitung der Aufträge notwendige Informationen

<sup>4</sup> Aufträge beginnen mit einem Operator (siehe Operatorenliste der Koordinierungsstelle für Abschlussprüfungen von Berufsschule und Wirtschaft), enthalten jeweils nur einen Operator und führen zu dem in der vorigen Spalte aufgeführten betrieblichen Handlungsergebnis.

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz <sup>3</sup>	Handlungsergebnisse	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
			<p>Auftrags (Inhalte: Artikel, Artikelnummer, Stückzahl, erforderliche Dokumente/Informationen vorhanden, Sonderwünsche, gewünschter Liefertermin etc.)</p> <p>Artikelliste (z. B. aus IUS)</p> <p>Notiz zu den Produktionszeiten</p> <p>Internet (Recherche zum Gantt-Diagramm)</p>			zuverlässig handeln		
	<b>LS02 Ziele und Aufgaben der Leistungserstellung erläutern</b>	<p>Abteilungsleitung begrüßt per Videobotschaft neue Mitarbeiter/innen</p> <p>→ MA soll Kernaussagen der Rede für das Intranet herausarbeiten</p>	<p>Rede der Abteilungsleitung (Ziele und Aufgaben Leistungserstellung, Auswirkungen veränderter Kundenbedürfnisse)</p> <p>Protokollvorlage</p>	Protokoll	Erstellen Sie ein Protokoll mit den Kernaussagen der Rede.	<p>Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen</p> <p>systematisch vorgehen</p> <p>zuverlässig handeln</p>		01
Die Schülerinnen und Schüler <b>informieren</b> sich über das Produktionsprogramm und die Fertigungsverfahren aus ökonomischer Sicht sowie unter den Aspekten der Digitalisierung, der Nachhaltigkeit und des Gesundheitsschutzes. Sie verschaffen sich einen Überblick über die Arbeitspläne	<b>LS03 Produktionsprogramm und Fertigungsverfahren darstellen</b>	Werksbesichtigung für Schulklassen steht an; häufig werden Fragen zu Fertigungsverfahren gestellt (eingesetzte und nicht eingesetzte Verfahren)	E-Mail des Vorgesetzten (Erstellung Präsentation Produktionsprogramm und Fertigungsverfahren, kritische Auseinandersetzung: ökonomische Sicht, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Gesundheitsschutz; häufig gestellte Fragen der SuS)	<p>Präsentationsfolien</p> <p>Präsentation</p>	<p>1. Gestalten Sie die Präsentationsfolien.</p> <p>2. Führen Sie die Präsentation durch.</p>	<p>Informationen beschaffen</p> <p>Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen</p> <p>Fachsprache anwenden</p>	vgl. LF01 (Leitfaden Präsentation)	06

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz <sup>3</sup>	Handlungsergebnisse	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
<p>und Stücklisten für den vorliegenden Auftrag.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler <b>planen</b> die Umsetzung des Fertigungsauftrags im Hinblick auf die verfügbaren Ressourcen, ermitteln die Durchlaufzeiten und erstellen die Kapazitätspläne. Sie bestimmen die optimale Losgröße.</p>		<p>→ MA soll Vorbereitung und Durchführung der Präsentation übernehmen</p>	<p>Produktionsprogramm (z. B. aus IUS)</p> <p>Internet (Recherche zu Werkstattfertigung, Fließfertigung, Inselfertigung, Einzel-, Serien-, Massenfertigung)</p>			<p>methodengeleitet vorgehen</p> <p>Zusammenhänge herstellen</p> <p>Schlussfolgerung ziehen</p> <p>sachlich argumentieren</p> <p>Medien sachgerecht nutzen</p> <p>sprachlich angemessen kommunizieren</p>		
	<p><b>LS04 Nettobedarf ermitteln</b></p>	<p>zum vorliegenden Auftrag (LS01) muss der Nettobedarf ermittelt werden</p> <p>→ MA soll Bedarf der benötigten Teile bestimmen</p>	<p>Auszug aus dem Auftrag zur Leistungserstellung (LS01)</p> <p>E-Mail des Vorgesetzten (Nettobedarf ermitteln anhand Vorlage: Strukturstückliste erweitert um leere Felder Bruttobedarf, disponibler Lagerbestand, Nettobedarf; mit Kennzeichnung Eigenfertigung bzw. Fremdbezug)</p> <p>Lagerbestände (z. B. aus IUS)</p>	<p>Nettobedarf</p> <p>Notiz</p>	<p>1. Ermitteln Sie den Nettobedarf für den vorliegenden Auftrag.</p> <p>2. Verfassen Sie eine Notiz zu dem Bedarf an Teilen, die bestellt werden müssen.</p>	<p>Informationen strukturieren</p> <p>systematisch vorgehen</p> <p>Entscheidung treffen</p> <p>Schlussfolgerung ziehen</p> <p>sachlich argumentieren</p>		<p>04</p>

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz <sup>3</sup>	Handlungsergebnisse	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
			Stücklisten (Struktur-, Baukasten- und Mengenübersichtsstücklisten)					
	<b>LS05 Umsetzung des Fertigungsauftrags planen</b>	Umsetzung des Auftrages (LS01) muss geplant werden  → MA soll Maschinenbelegung planen	Auszug aus dem Auftrag zur Leistungserstellung (LS01)  Arbeitsplan (mit Rüstzeit, Fertigungszeit)  Notiz zur Durchlaufzeit  E-Mail des Vorgesetzten (Informationen zur Erstellung von Maschinenbelegungsplänen)  Maschinenbelegungsplan	Durchlaufzeit  aktualisierter Maschinenbelegungsplan	1. Ermitteln Sie die Durchlaufzeit für den Auftrag.  2. Aktualisieren* Sie den Maschinenbelegungsplan.	Informationen strukturieren  systematisch vorgehen  Realisierbarkeit erkennbarer Lösungen abschätzen  Entscheidung treffen  Schlussfolgerung ziehen		04
	<b>LS06 Optimale Losgröße bestimmen</b>	Bauteil X wird in vielen Erzeugnissen verbaut; Jahresbedarf hat sich u. a. mit Auftrag (LS01) erhöht; seither wurde viermal pro Jahr gefertigt  → MA soll Empfehlung für optimale Losgröße aussprechen	E-Mail des Vorgesetzten (Auftrag und Vorlage zur rechnerischen und grafischen Ermittlung der optimalen Losgröße)  interne Daten zu Jahresabsatz, Rüstkosten, Herstellkosten, Lagerhaltungskostensatz (z. B. aus IUS)  Informationen zur Ermittlung der optimalen Losgröße	optimale Losgröße  Handlungsempfehlung	1. Ermitteln Sie die optimale Losgröße.  2. Formulieren Sie die Handlungsempfehlung.	Informationen strukturieren  systematisch vorgehen  Entscheidung treffen  Schlussfolgerung ziehen  sachlich argumentieren	z. B. Tabellenkalkulationsprogramm	03
Die Schülerinnen und Schüler <b>veranlassen</b> die Produktion. Im Rahmen des	<b>LS07 Produktion veranlassen</b>	Produktion des Auftrages (LS01) muss veranlasst	Auszug aus Unternehmenshandbuch (Vorgabe)	E-Mail  Glossar	1. Formulieren Sie eine E-Mail, um	Informationen beschaffen		06

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz <sup>3</sup>	Handlungsergebnisse	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
<p>Qualitätsmanagements überwachen sie den Auftrag auch hinsichtlich der Termine, Kosten, Mengen und Qualität. Für auftretende Störungen in der Fertigung entwickeln sie Lösungsvorschläge und kommunizieren diese mit den zuständigen Schnittstellen. Sie setzen auch informationstechnische Systeme aus der Produktion ein und arbeiten selbstorganisiert im Team.</p>	<p><b>sen und Auftrag überwachen</b></p>	<p>werden; anhand der Vorgaben des Qualitätsmanagements (QM) muss Auftrag überwacht werden</p> <p>→ MA soll dies übernehmen</p>	<p>ben des QM bei Veranlassung und Überwachung der Produktion; mit Begriffen aktueller QM-Ansätze)</p> <p>Internet (Recherche zu aktuellen QM-Ansätzen)</p> <p>Handlungsergebnisse (LS05)</p> <p>Checkliste Auftragsüberwachung (erfüllt/nicht erfüllt/Begründung)</p> <p>interne Daten zur Auftragsüberwachung (Kosten: höherer Akkordzuschlag, Menge: i. O., Termin: Akkordschicht schneller, Qualität: Stichprobenprüfung i. O.)</p>	<p>ausgefüllte Checkliste</p>	<p>die Produktion zu veranlassen.</p> <p>2. Erstellen Sie das Glossar zu Begriffen aktueller QM-Ansätze.</p> <p>3. Füllen Sie die Checkliste zur Auftragsüberwachung aus.</p>	<p>Informationen strukturieren</p> <p>Fachsprache anwenden</p> <p>systematisch vorgehen</p> <p>Entscheidung treffen</p> <p>zuverlässig handeln</p>		
	<p><b>LS08 Lösungsvorschläge für Störungen entwickeln</b></p>	<p>Meldungen zu Störungen gehen ein; Projekttag zur Problemanalyse und Lösungsfindung im Team findet statt</p> <p>→ MA soll Meldungen zusammenfassen und E-Mail an die betreffenden Abteilungen vorbereiten</p>	<p>interne Meldungen z. B. auch aus ERP (Enterprise-Resource-Planning)-System:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualitätsprüfung (Qualität Fremdbau teil nicht ausreichend)</li> <li>- Maschine fällt aus (technisches Problem und Bedienungsfehler)</li> <li>- fehlende Materiallieferung</li> </ul>	<p>Report</p> <p>E-Mail-Entwürfe</p>	<p>1. Verfassen Sie den Report zu den internen Meldungen.</p> <p>2. Formulieren Sie die E-Mail-Entwürfe an die betreffenden Abteilungen.</p>	<p>Informationen strukturieren</p> <p>sachlich argumentieren</p> <p>begründet vorgehen</p> <p>Probleme erkennen und zur Lösung beitragen</p>	<p>Teamarbeit</p>	<p>06</p>

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz <sup>3</sup>	Handlungsergebnisse	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
			<p>- E-Mail der Personalabteilung mit Krankenstand</p> <p>E-Mail des Vorgesetzten (Auftrag, einen Report zu den Meldungen anzufertigen nach der Struktur Problem/Auslöser/Lösungsvorschläge)</p> <p>Organigramm (Unternehmensprofil)</p>			<p>Realisierbarkeit erkennbarer Lösungen abschätzen</p> <p>sich in Teamarbeit einbinden</p> <p>sprachlich angemessen kommunizieren</p>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler <b>kontrollieren</b> den Erfolg der Leistungserstellung mithilfe von Kennzahlen und analysieren Abweichungen. Zur Optimierung der Leistungserstellung entwickeln sie Maßnahmen zur Rationalisierung und beziehen unterstützende kostenrechnerische Verfahren (<i>Gewinnschwellenanalyse, Eigenfertigung, Fremdbezug</i>) ein.</p>	<p><b>LS09 Erfolg der Leistungserstellung kontrollieren</b></p>	<p>für Strategiesitzung der Geschäftsführung müssen Kennzahlen ermittelt und Abweichungen analysiert werden</p> <p>→ MA soll dies übernehmen</p>	<p>Kennzahlenboard (zwei vergangene Perioden und Branchendurchschnitt bzw. Soll-Werte), z. B. Produktivität, Wirtschaftlichkeit, Beschäftigungsgrad, First-Time-right, Durchlaufzeit, Instandhaltungskosten, Termintreue, Ausschussquote, Produktionsausfälle</p> <p>interne Daten zu den Kennzahlen</p> <p>Artikel aus einer Fachzeitschrift zur Berechnung und Bedeutung der Kennzahlen</p>	<p>Kennzahlen</p> <p>Analyse</p>	<p>1. Ermitteln Sie die Kennzahlen für die aktuelle Periode.</p> <p>2. Analysieren Sie die Abweichungen.</p>	<p>Informationen strukturieren</p> <p>systematisch vorgehen</p> <p>Zusammenhänge herstellen</p> <p>Schlussfolgerung ziehen</p> <p>sachlich argumentieren</p>	<p>ermittelte Kennzahlen z. T. nicht zufriedenstellend (vgl. LS10 und LS12)</p>	06
	<p><b>LS10 Leistungserstellung durch Rationali-</b></p>	<p>ermittelte Kennzahlen (LS09) z. T. nicht zufriedenstellend; Rationalisierungsmaßnahmen</p>	<p>Handlungsergebnisse (LS09)</p>	<p>Beitrag für das Intranet</p>	<p>Entwickeln Sie einen Beitrag für das Intranet.</p>	<p>Informationen beschaffen</p> <p>Informationen nach Kriterien</p>	<p>z. B. KI-Einsatz</p>	08

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz <sup>3</sup>	Handlungsergebnisse	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
	<b>sierungsmaßnahmen optimieren</b>	zur Steigerung der Effizienz sollen erarbeitet werden  → MA soll Kolleginnen/Kollegen über Rationalisierungsmaßnahmen informieren	Internet (Recherche zu Rationalisierungsmaßnahmen)  Meldung des Betriebsrates zu bestehenden Ängsten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hinsichtlich der anstehenden Rationalisierungsmaßnahmen  Auszug Leitfaden Intranet mit Angaben zu möglichen Formaten (z. B. Videobotschaft, Erklärvideo, Podcast, interne Mitteilung)			aufbereiten und darstellen  begründet vorgehen  selbständig planen und durchführen  emphatisch handeln  sachlich argumentieren  sprachlich angemessen kommunizieren  Medien sachgerecht nutzen		
	<b>LS11 Gewinnschwellenanalyse durchführen</b>	im Rahmen der Rationalisierung wird angedacht, eine neue Maschine anzuschaffen; veränderte Kostenstruktur liegt vor  → MA soll Gewinnschwellenanalyse durchführen	fixe und variable Kosten bei Produktion mit bisheriger und neuer Maschine  Absatzprognose	Gewinnschwellen  grafische Darstellung der Gewinnschwellen  Handlungsempfehlung	1. Ermitteln Sie die Gewinnschwellen der bisherigen und der neuen Maschine.  2. Stellen Sie die Gewinnschwellen grafisch dar.  3. Formulieren Sie eine Handlungsempfehlung.	Informationen strukturieren  systematisch vorgehen  Schlussfolgerung ziehen  Entscheidung treffen  sachlich argumentieren	z. B. Tabellenkalkulationsprogramm  vgl. LF08-LS03 (Kosten)	06

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz <sup>3</sup>	Handlungsergebnisse	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
						Realisierbarkeit erkennbarer Lösungen abschätzen		
	<b>LS12 Eigenfertigung und Fremdbezug vergleichen</b>	hohe Ausschussquote bei fremdbezogenem Bauteil  → MA soll Möglichkeiten der Eigenfertigung prüfen	E-Mail des Vorgesetzten (Auftrag zur - Ermittlung der Kosten bei Eigenfertigung und bei Fremdbezug sowie der kritischen Menge (Anhang: Ausschussquote (Handlungsergebnis (LS09)), Angebot Fremdbezug, Kosten der Eigenfertigung; - Formulierung einer Handlungsempfehlung mit Betrachtung der Chancen und Risiken)	Kostenvergleich  Handlungsempfehlung	1. Vergleichen Sie die Kosten der Eigenfertigung mit den Kosten des Fremdbezugs.  2. Formulieren Sie die Handlungsempfehlung.	Informationen strukturieren  systematisch vorgehen  Schlussfolgerung ziehen  Entscheidung treffen  sachlich argumentieren  Realisierbarkeit erkennbarer Lösungen abschätzen	vgl. LF08-LS03 (Kosten)	04
Die Schülerinnen und Schüler prüfen die Leistungserstellung unter Aspekten der Nachhaltigkeit. Sie <b>reflektieren</b> ihre Arbeitsweise in Bezug auf das selbstständige Lernen und die Zusammenarbeit im Team mit dem Ziel, ihr Vorgehen für künftige Arbeits- und Lernprozesse zu optimieren.	<b>LS13 Leistungserstellung unter Aspekten der Nachhaltigkeit prüfen</b>	jährlicher Nachhaltigkeitsbericht steht an; Prüfung, inwieweit der Produktionsprozess der unternehmerischen Zielsetzung in Bezug auf die Nachhaltigkeit gerecht wird  → MA soll Prüfung für den Nachhaltigkeitsbericht vornehmen	Daten z. B. zu Rohstoffherkunft, Energieverbrauch, Wasserverbrauch, Beschaffenheit der Farben und Lacke, Gender-Gap, Arbeitsbedingungen  Internet (Recherche zu Sustainable Development Goals)  Präsentationsfolien (LS03)	Beitrag	Entwerfen Sie den Beitrag zum Nachhaltigkeitsbericht.	Informationen beschaffen  Informationen strukturieren  begründet vorgehen  sachlich argumentieren  Zusammenhänge herstellen	z. B. <a href="https://sdg-indikatoren.de">sdg-indikatoren.de</a>	06

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz <sup>3</sup>	Handlungsergebnisse	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
			Nachhaltigkeitsziele (Unternehmensprofil)			Schlussfolgerung ziehen zuverlässig handeln		
	<b>LS14 Arbeits- und Lernprozesse reflektieren und optimieren</b>	zur Optimierung zukünftiger Arbeits- und Lernprozesse soll im Rahmen eines MA-Gesprächs Rückmeldung in Bezug auf das selbstständige Lernen und das Zusammenarbeiten im Team eingeholt werden  → MA soll Reflexion durchführen	Reflexionsbogen	ausgefüllter Reflexionsbogen	Füllen Sie den Reflexionsbogen aus.	methodengeleitet vorgehen  eigenen Lernprozess reflektieren  Lernprozess in Gruppen reflektieren  Schlussfolgerung ziehen	vgl. LS08 (Teamarbeit)	02
<b>gesamt<sup>5</sup></b>								<b>64</b>

Das Verb „aktualisieren“ wird verwendet, da es zu einer praktischen bzw. berufstypischen Handlung auffordert. Es findet sich nicht in der Operatorenliste der Koordinierungsstelle, da die Koordinierungsstelle diesen Operator nicht für die schriftliche Prüfung vorsieht.

<sup>5</sup> Die restlichen 20 % der Zeit sind für Vertiefung und Lernerfolgskontrolle vorgesehen.